

Almosenturm

Ausgabe Nr. 16 - KW 33
14. August 2014





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die sprichwörtlichen ersten 100 Tage meiner Amtszeit als Ihr 1. Bürgermeister sind geschafft. Die Zeit war geprägt von einem dicht gedrängten Terminkalender und zahlreichen Vorstellungsgesprächen. Im Stadtrat haben wir uns in einer kollegialen und sachlichen Atmosphäre gut zusammengefunden. Auch in der Verwaltung konnten wir schon Einiges bewegen und auf einen guten Weg bringen.

In einem ersten Schritt zu mehr Serviceorientierung und Bürgerfreundlichkeit haben wir die Öffnungszeiten des Städtischen Bauhofs im Weidig an die des Rathauses angeglichen. Die Müllabfuhr im Innenstadtbereich kommt - zunächst in einer vierteljährlichen Probephase - montags erst ab 14:00 Uhr. An den Wochenenden und insbesondere an Sonntagen stören jetzt keine Tonnen und Müllsäcke mehr das Stadtbild. Meine herzliche Bitte an alle Anwohner und Gewerbetreibenden in der Innenstadt ist, dass Sie Ihre Abfalltonnen erst Montagmorgens und nicht schon freitags zur Abholung bereitstellen.

Große Projekte der vorherigen Amtsperiode konnten abgeschlossen werden. So haben wir am 12. Juli unsere neue Kindertagesstätte „KiTa Altstadt“ eingeweiht. Am vergangenen Sonntag haben wir das neue Löschfahrzeug LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr offiziell in den Dienst gestellt.

Neben der Projektarbeit sind auch die schönen Dinge des Lebens nicht zu kurz gekommen. Beim mamuku-Festival in den Mainanlagen ebenso wie beim Mirabellenfest haben wir die Gastfreundschaft Obernburgs und Eisenbachs erlebt und ausgelassen gefeiert. Ein Aushängeschild unserer Stadt, die Obernburger Musikschule, kann in diesen Tagen auf eine 25jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken und hatte in Eisenbach zur Jubiläumsfeier eingeladen. Und auch das gut besuchte Altstadtfest hat es seinen Gästen an Nichts fehlen lassen.

Ich freue mich über die vielen guten Begegnungen in den ersten Monaten meiner Amtszeit und bedanke mich bei Ihnen für den Rückenwind, den ich deutlich gespürt habe. Nach einer kurzen Sommerpause werde ich zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates und der Stadtverwaltung weiter mit viel Energie für unsere Stadt Obernburg im Einsatz sein.

Ich wünsche Ihnen allen eine vergnügliche und erholsame Urlaubszeit!

Ihr Bürgermeister

Dietmar Fieger

Kompetent, loyal, zuverlässig und engagiert - Dietmar Fieger für 25 Jahre im öffentlichen Dienst ausgezeichnet



Im Rahmen einer Feierstunde wurde Oberburgs Bürgermeister Dietmar Fieger am Freitag für 25 Jahre im Dienstzeit im Öffentlichen Dienst mit einer Urkunde ausgezeichnet. (von links): Landrat a.D. Roland Schwing, Christine Scherf (Personalamt im Landratsamt), Bürgermeister Dietmar Fieger, Zweiter Bürgermeister Simon Giegerich, Gabriele Schmitt (Personalratsvorsitzende im Landratsamt) und Alfred Happel (Geschäftsleiter der Stadt Oberburg).

Im Rahmen einer Feierstunde zeichnete Oberburgs Zweiter Bürgermeister Simon Giegerich im Sitzungssaal des Rathauses den seit 1. Mai amtierenden Bürgermeister Dietmar Fieger für 25 Jahre Dienstzeit im öffentlichen Dienst aus und überreichte eine Dankesurkunde. Als Überraschungsgäste waren Fiegers früherer Chef beim Landratsamt, Altlandrat Roland Schwing, Personalratsvorsitzende Gabriele Schmitt und Christine Scherf als Leiterin der Personalstelle des Landratsamtes gekommen.

„Das einzige Beständige im Leben ist der Wandel“, betonte Roland Schwing in Anspielung auf den Wechsel Fiegers als Chefjurist vom Landratsamt zum Bürgermeister der Stadt Oberburg. Schwing bezeichnete Fieger als kompetenten, loyalen, zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter, der über Jahre hervorragende Arbeit im Landratsamt geleistet und immer über den Tellerrand hinausgeschaut habe. Seine Arbeit sei stets von Optimierungen von Arbeitsabläufen geprägt gewesen und er habe 20 Jahre lang das Landratsamt stark mitgeprägt. Auch sei er unter anderem maßgeblich an der Einführung der leistungsorientierten Bezahlung (LOB) beteiligt gewesen.

Schwing betonte Fieger habe eine Lücke hinterlassen, die nur schwer zu schließen sei. Obernburg könne sich freuen, ihn als Bürgermeister bekommen zu haben.

Glückwünsche des Rathauspersonals überbrachte Geschäftsleiter Alfred Happel, der wünschte, dass Fieger seine guten Attribute auf die Stadt Obernburg und das Personal übertrage.

Dietmar Fieger freute sich über die Überraschungsgäste und betonte, dass er bei der Stadtverwaltung sehr gut aufgenommen worden sei. Zwar seien die ersten drei Monate sehr anstrengend gewesen und der Terminkalender praller als im Landratsamt, aber der Wechsel sei die richtige Entscheidung für ihn gewesen.

Christine Scherf vom Personalamt des Landratsamtes bezeichnete Dietmar Fieger als Planer und verglich ihn mit Bundestrainer Jogi Löw. Fiegers Mitarbeiter im Rathaus schenkten ihrem Chef eine Stadtfahne mit Wappen. Foto: Martin Roos

Zur Person Dietmar Fieger:

| | |
|------------------|--|
| 1969 bis 1974 | Grundschule Niedernberg |
| 1974 bis 1982 | Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld |
| 1982 | Abitur am Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld |
| ab 1983 | Jura-Studium an der Universität Würzburg |
| 1986 und 1987 | Auslandsstudium in Frankreich mit dem Erwerb der „Licence en Droit“ |
| 1989/90 | Erstes juristisches Staatsexamen |
| 1992/93 | Zweites juristisches Staatsexamen |
| 1. August 1993 | Regierungsrat zur Anstellung bei der Regierung von Unterfranken |
| 1. Juli 1994 | Versetzung zum Landratsamt Miltenberg als Baujurist Tätigkeiten als Datenschutzbeauftragter und Schwerbehindertenbeauftragter |
| 1. April 1998 | Stellvertreter des Landrats im Amt und Chefjurist |
| 1. Februar 2005 | Leitung des Unternehmensbereichs Organisation und Personal |
| 1. November 2005 | Versetzung zum Landkreis Miltenberg und Ernennung zum Verwaltungsdirektor |
| 1. Mai 2014 | Wechsel als 1. Bürgermeister zur Stadt Obernburg |

Bau einer Linksabbiegespur zur Grünabfalldeponie bei Erlenbach

Ab **Montag, den 28.07.2014** bis voraussichtlich **Freitag, den 29.08.2014** wird eine Linksabbiegespur zur Grünabfall- bzw. Müllumladestation gebaut. Die Fahrbahn wird in diesem Bereich eingeeengt. In kurzen Bauabschnitten wird der Verkehr halbseitig mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

Das Staatliche Bauamt bittet für die erforderliche Baumaßnahme um Verständnis. Aktuelle Informationen über Projekte und Verkehrsbeschränkungen finden Sie auf der Internetseite des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg unter www.stbaab.bayern.de.

Umbau Main-Limes-Realschule Obernburg

Mit Ferienbeginn hat der Zweite Bauabschnitt des Umbaus mit Sanierung der Main-Limes Realschule in Obernburg begonnen. Die Schlesierstraße bleibt weiterhin für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. In der Dekaneistraße und in der Sudetenstraße bleibt der Einbahnstraßenverkehr eingerichtet. Busse fahren im Einbahnverkehr in die Dekaneistraße zum Schulgelände und über die Sudetenstraße aus dem Schulgelände. Der 2. Bauabschnitt der Baumaßnahme dauert voraussichtlich ein Jahr.

Bäume, Sträucher und Gebüsche erst ab 1. Oktober zurückschneiden

Das Landratsamt weist darauf hin, dass es zum Schutz der Nist-, Brut- und Zufluchtstätten der Tiere sowie von wild lebenden Pflanzen verboten ist, in der Zeit vom 1. März bis 30. September Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Diese Vorschrift gilt seit Inkrafttreten des neuen BNatSchG nicht nur im Außenbereich, sondern auch im bebauten Ortsbereich und in Hausgärten. Zulässig sind in dieser Zeit lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte.

Daneben gilt die ganzjährige Regelung des Bayer. Naturschutzgesetzes - Bay-NatSchG –, wonach die Beseitigung von Hecken, lebenden Zäunen, Feldgehölzen oder –gebüsch in der freien Natur generell verboten ist.

Das Schneideverbot in der Zeit von **1. März bis 30. September** gilt grundsätzlich auch für Bäume, und zwar im besiedelten und unbesiedelten Bereich. Ausgenommen vom Verbot sind lediglich Bäume im Wald, auf Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen. Gärtnerisch genutzte Grundflächen sind neben Hausgärten auch Kleingartenanlagen oder Streuobstbestände. Doch auch hier gelten die Vorschriften des Artenschutzes, wonach Lebensstätten wild lebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund weder beeinträchtigt noch zerstört werden dürfen.

So ist von März bis September davon auszugehen, dass auch bei zulässigen Form- und Pflegeschnitten Vögel beim Brüten gestört werden können. Das Schneideverbot ist auch wichtig, um das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahrs sicherzustellen, sowie Gehölzstrukturen als Brutplatz in der Saison zu erhalten.

Ausnahmen sind denkbar, wenn es zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit dringend erforderlich ist. Weitere Auskünfte erteilt Johannes Kreßbach von der unteren Naturschutzbehörde (09371/501-304).

Rententermine im Rathaus

Zur Beantragung von Renten bzw. Klärung ihres Rentenversicherungskontos können Obernburger und Eisenbacher Bürger jeweils für dienstags einen Termin bei der Stadt Obernburg vereinbaren.

Bei diesen Terminen handelt es sich um **reine Antragstermine**.

Wir empfehlen allen Versicherten, sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel.: 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wahrzunehmen.

Der nächste **Beratungstag** in Obernburg ist am **Dienstag, 09.09.2014**.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel.: 06022/6191-11 oder im Rathaus Obernburg, 1. Obergeschoss, Frau Lapresa.

Schnelle Eingreiftruppe gesucht Wer werkelt, streicht und gärtnert gerne?



Es gibt viel zu tun in Obernburg und Eisenbach ...

Uns fehlen tatkräftige Helfer! „Überall lässt sich was verschönern!“ – unter diesem Motto wollen wir Projekte in geselligen Gruppen bearbeiten. Dies könnten zum Beispiel die Instandhaltung von Schutzhütten, das Streichen von Zäunen oder Spielgeräten, das Freihalten von Wanderwegen



oder Wasserläufen und vieles mehr sein. Ideen und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht! Wenn Sie Zeit und Spaß an ehrenamtlicher Arbeit für unsere Heimatstadt haben und die Gemeinschaft in geselliger Runde mögen, dann melden Sie sich einfach bei unserem Bauhofleiter, Herrn Christoph Lenz, Telefon 12 18. Herr Lenz nimmt Ihre Meldungen bis zum 31.08.2014 entgegen; anschließend wird Sie Bürgermeister Dietmar Fieger zu einer gemeinsamen ersten Besprechung einladen.

Das Fundamt meldet:

Kinderspieluhr Esel, gefunden in Eisenbach am 24.07.

Lesebrille schwarz-grün

Geldbeutel

Lesebrille schwarz (KITA Einweihung)

Sonnenbrille, graues Plastikgestell

Stockregenschirm Grimaldi grün

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Auch wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Fundbüro nachfragen.

**Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz
für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren**

Die Stadt Obernburg a.Main erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

S A T Z U N G

§ 1

Aufwendungs- und Kostenersatz

- (1) Die Stadt Obernburg a.Main erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

Der Aufwendungsersatz entsteht mit dem Tätigwerden der Feuerwehr.

- (2) Die Stadt Obernburg a.Main erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

- (3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.
- (4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 6 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2

Schuldner

- (1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.
- (2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.
- (3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3

Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 15.08.2014 in Kraft.
- (2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 04.02.2002 und die Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 25.10.2007 außer Kraft.

Obernburg a.Main, 14.08.2014
Stadt Obernburg a.Main


Fieger, 1. Bürgermeister



Verzeichnis der Pauschalsätze

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 bis 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke

| Nr. | Bezeichnung | Betrag |
|-----|---|---------|
| 1.1 | Mannschaftstransportwagen MTW | 2,80 € |
| 1.2 | Gerätewagen Nachschub GWN 3,5 to | 2,80 € |
| 1.3 | Mehrzweckfahrzeug MZF | 3,20 € |
| 1.4 | Lichtmastfahrzeug LimF | 3,60 € |
| 1.5 | Einsatzleitwagen ELW 2 | 3,70 € |
| 1.6 | Versorgungs-LKW über 7,5 to | 3,90 € |
| 1.7 | Löschgruppenfahrzeug LF 20 | 7,40 € |
| 1.8 | Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 | 8,00 € |
| 1.9 | Drehleiter DLA (K) 23/12 | 12,60 € |

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen - berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereinrückens - je eine Stunde für

| Nr. | Bezeichnung | Betrag |
|-----|---|----------|
| 2.1 | Mannschaftstransportwagen MTW | 23,30 € |
| 2.2 | Gerätewagen Nachschub GWN 3,5 to | 24,90 € |
| 2.3 | Mehrzweckfahrzeug MZF | 27,90 € |
| 2.4 | Lichtmastfahrzeug LimF | 38,40 € |
| 2.5 | Einsatzleitwagen ELW 2 | 45,90 € |
| 2.6 | Versorgungs-LKW über 7,5 to | 42,80 € |
| 2.7 | Löschgruppenfahrzeug LF 20 | 132,00 € |
| 2.8 | Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 | 148,00 € |
| 2.9 | Drehleiter DLA (K) 23/12 | 232,00 € |

| | |
|---------------------------------|----------|
| 2.10 Mehrzweckanhänger | 21,00 € |
| 2.11 Ölbinderstreuer "Öltiger" | 37,00 € |
| 2.12 Ölschadenanhänger | 64,00 € |
| 2.13 Ölsperrenhänger | 56,00 € |
| 2.14 Ölwehrboot | 132,00 € |
| 2.15 Ölwehrgeräteanhänger | 94,00 € |
| 2.16 Pulverlöschanhänger P 250 | 114,00 € |
| 2.17 Verkehrssicherungsanhänger | 46,00 € |

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistende wird folgender Stundensatz berechnet:

24,00 €

Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird für die Personalkosten verlangt, die der Gemeinde durch Erstattung des Verdienstausfalles (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezählten Arbeitsentgeltes (Art. 10 BayFwG) oder durch die Entschädigung nach Art. 11 BayFwG entstehen.

Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst

ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende nach § 11 Abs. 5 AVBayFwG in der jeweils geltenden Höhe, derzeit

13,70 €

Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

Geburten

- 16.07.2014 Luca Neumann, Wiesentalstr. 10
Mutter: Lisa Neumann
- 18.07.2014 Mila Gramatkowski, Buchenweg 8
Eltern: Kristin Laskowski und Thomas Gramatkowski,
- 18.07.2014 Katharina Becker, Siegfriedstr. 40
Eltern: Sabrina und Michael Becker
- 20.07.2014 Moritz Leopold Christoph Maresch, Pfalzstr. 16
Eltern: Susanne und Jürgen Maresch
- 01.08.2014 Kemal Taha Keriman, Römerstraße 107 A
Eltern: Cigdem und Eren Keriman

Sterbefälle

- 22.07.2014 Elisabeth Fischer, Lindenstr. 37
- 22.07.2014 Manfred Krause, Ludwigstr. 19 A
- 29.07.2014 Christian Fischer, Katharinenstr. 1
- 03.08.2014 Hannelore Greßbach, Bachstr. 1
- 04.08.2014 Helga Hohm, Frühlingstr. 8 B

Geburtstage

| | | | |
|----------|-----------------------|------------------|----------|
| 19.08.14 | Paula Arnold | Kolpingstr. 12 | 85 Jahre |
| 20.08.14 | Elisabetha Kehlenbach | Sudetenstr. 30 | 80 Jahre |
| 23.08.14 | Adolf Frieß | Am Haselbusch 19 | 87 Jahre |
| 28.08.14 | Irma Flesch | Lindenstr. 30 A | 90 Jahre |

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95 und dann zu jedem Geburtstag.

Wer eine Gratulation NICHT wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Bürgermeisteramt, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren.

Das Standesamt informiert: Samstagstrauungen im Jahr 2015

Aus organisatorischen Gründen weisen wir daraufhin, dass **Trauungen in der Kochsmühle** nur noch an den veröffentlichten **Trausamstagen und freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr** stattfinden.

Alle Trauungen außerhalb dieser Termine finden in unserem sehr schön, neu gestalteten Sitzungssaal im Rathaus statt.

Da in letzter Zeit immer mehr auswärtige Paare beim Standesamt Obernburg a.Main heiraten und wir bemüht sind, unsere einheimischen Paare bevorzugt zu behandeln, bitten wir schon jetzt alle Obernburger und Eisenbacher Paare, die beabsichtigen 2015 in Obernburg an einem Trausamstag oder Freitagvormittag zu heiraten, sich rechtzeitig einen Eheschließungstermin beim Standesamt reservieren zu lassen.

Der im Anschluss veröffentlichte Terminkalender wird zum 01.10.2014 auf unserer homepage veröffentlicht und somit auch für auswärtige Paare freigegeben! Bitte beachten Sie dies schon jetzt bei Ihrer Planung!

Trausamstage im Jahr 2015

| | | | |
|------------|------------|-----------|------------|
| Januar: | 24.01.2015 | Februar: | 21.02.2015 |
| März: | 21.03.2015 | April: | 25.04.2015 |
| Mai: | 09.05.2015 | Juni: | 20.06.2015 |
| Juli: | 18.07.2015 | August: | 08.08.2015 |
| September: | 12.09.2015 | Oktober: | 10.10.2015 |
| November: | 07.11.2015 | Dezember: | 12.12.2015 |

Jeweils um 10:00 Uhr, 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 16:00 Uhr!

Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125, ingrid.hofmann@obernburg.de
und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, martin.roos@obernburg.de

Eine telefonische Terminreservierung ist zukünftig nicht mehr möglich. Bitte sprechen Sie persönlich im Standesamt vor bzw. fragen Sie Ihren Wunschtermin schriftlich oder per mail an! Bei schriftlicher Anfrage sind folgende Angaben zu machen: Beteiligte Personen, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Familienstand.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Eheschließung erst dann erfolgt, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Bei der Terminreservierung handelt es sich nur um die Bereitstellung eines Trausaales zum gewünschten Termin! Sie ist keine Zusage für die Eheschließung!

Obernburg a.Main, 01.07.2014

Ihre Standesbeamten der Stadt Obernburg a.Main

Johannes-Obernburger-Mittelschule

„Ein Hoch auf uns!“

Dieser aktuelle Song von Andreas Bourani stand ganz im Mittelpunkt der Verabschiedung der beiden 9. Klassen an der Johannes-Obernburger-Mittelschule in Obernburg am Dienstag, 22. Juli 2014. Bereits im Abschlussgottesdienst begegnete es den Schülern. Für beide Klassen hat der aktuelle Song auch eine ganz besondere Bedeutung. Sie befanden sich nämlich während ihrer Abschlussfahrt in Berlin und sangen das Lied auf der Fanmeile mit, als unsere Nationalmannschaft hier ihren vierten Stern, den WM-Titel, feierte. Dies war ein Highlight, das die Schüler wohl nie vergessen werden. Weiterhin lässt Bourani mit seinem Lied die Schüler hochleben, die gerade ihren Mittelschulabschluss erfolgreich geschafft haben. 54% können sich sogar über den Qualifizierenden Abschluss freuen.

Die feierliche Verabschiedung fand in der Aula der Mittelschule statt. Nachdem die Schülerinnen Sarah Brand und Simge Ünal die Ehrengäste, ihre Eltern, Verwandten, Freunde und Lehrer begrüßt hatten, ergriff der Rektor Alfred Seelmann das Wort. Für ihn war diese Verabschiedung eine ganz besondere, da es auch seine letzte war. Er blickte auf 41 Lehrerjahre zurück und geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Dabei stellte er eine Parallele zu den Schülern her, da nun auch sie in einen neuen Lebensabschnitt aufbrechen werden. Auch Thomas Rothermich, der Vorsitzende des Elternbeirats, ergriff das Wort. Er verglich das Leben mit dem Auf und Ab im Fußballsport. „Nun – nach 24 Jahren – sind wir wieder Weltmeister“, so seine Worte. Er gab den Schülern zu verstehen, dass einem so etwas nicht einfach zufällt, sondern dass man dafür etwas leisten muss. Anstrengungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen sind nicht nur für Sportler nötig, sondern für einen jeden Einzelnen, so auch für die nun zu entlassenden Schüler. Auch im Namen seiner Amtskollegen Siegfried Scholtka aus Mömlingen und Roland Eppig aus Großwallstadt bedankte sich der Obernburger Bürgermeister Dietmar Fieger für die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Kommune. Er wünschte allen Schülern einen guten Start in die nun kommende Zeit. Auch blickte er zuversichtlich in die Zukunft, da noch immer viele Betriebe Auszubildende suchen. In diesem Zusammenhang gab er den Schülern einige wertvolle Tipps.

Nachdem Schüler der 6. und 7. Klasse mit ihrem Cup-Song „When I´m gone“ die vielen Reden etwas aufgelockert hatten, blickten die beiden Klassenleiter Thomas Brand und Achim Sinn noch einmal auf amüsante Art und Weise auf die eben beendete Klassenfahrt in die Bundeshauptstadt zurück. Bei einer Fotoshow wurden die besten Schnappschüsse gezeigt. Diese entstanden bei Madame Tussauds, im Atomschutzbunker, den Babelsberger Filmstudios, am/im Wannsee, im Reichstag, vor dem Brandenburger Tor.

Die Schülerinnen Michelle Bein, Sena Kücükdere, Aleyna Iyilikeden und Simge Ünal bedankten sich dann bei all ihren Lehren für die Hilfe und Unterstützung und über-

reichten eine Sonnenblume als Präsent. Besonderen Dank sprachen die Schüler ihren Klassenleitern aus und überraschten beide mit Abschiedsgeschenken.

Anschließend überreichten die Klassenleiter den Schulabgängern ihre lang ersehnten Zeugnisse unter dem Applaus der gut 160 Gäste. Der scheidende Rektor Alfred Seelmann ehrte dann die besten Absolventen des Jahrgangs. Dies waren Joshua Damm (2,2), Yasin Altinsoy (2,4) und Sevde Kücükdere (2,7) aus der 9a. Aus der Parallelklasse wurden Lisa Berninger (2,3), Sümeyra Özcan (2,4) und Jan Schindlbeck (2,4) ausgezeichnet. Zudem würdigte er Michelle Reis und Jennifer Sepp für ihr besonderes soziales Engagement. Abschließend bedankte sich Konrektorin Veronika Hecht bei den Schülerlotsen aus den Abschlussklassen Yasin Alinsoy, Berkan Acarbas, Nico Heindel, Thomas Neumann, Jan Schindlbeck, Michelle Reis, Jennifer Sepp, Christian Sero und Yasmine Sam.

Der Abend klang nach dem Schlusslied von Musiklehrer Thomas Hartung und Thomas Brand mit einem kalten Buffet und vom Elternbeirat gestifteten Getränken in der Mensa der Mittelschule aus. Bei zwanglosen Gesprächen verabschiedeten sich Schüler und Eltern dann von ihrer Schulzeit.

Thomas Brand, Achim Sinn

Klassenleiter 9ab

Johannes-Obernburger-Volksschule

Abschiedsgruß des bisherigen Schulleiters der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Obernburg, nach 16 Schuljahren als Schulleiter an der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule und insgesamt 41 Lehrerjahren beginnt im August für mich der Ruhestand. Die Aufgabe der Schulleitung, vor allem aber die Zusammenarbeit mit der Stadt Obernburg als Sachaufwandsträger, den Elternbeiräten und den Eltern insgesamt habe ich immer als angenehm empfunden. Ich danke für die vielfältige Unterstützung. Sie alle haben mitgeholfen und beigetragen, dass die Kinder unserer Schule gut gerüstet sind für ihre künftige Lebens- und Arbeitswelt.

Mein Dank gilt auch allen Betrieben in und um Obernburg und Mömlingen. Durch ihre Öffnung für Betriebspraktika, Betriebserkundungen und das Bereitstellen von Ausbildungsplätzen haben sie unseren Schulabgängern eine wichtige Zukunftsperspektive geboten.

Ich wünsche der Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule und Ihnen alles Gute.

Alfred Seelmann, Rektor bis 31.07.2014

Schulschluss an der Johannes-Obernburger-Volksschule

Alle Schülerinnen und Schüler waren wie immer zum Schuljahresende noch einmal in der Aula versammelt. Schulleiter Alfred Seelmann gab einen kurzen Rückblick auf das zu Ende gehende Schuljahr.

Viele Aktivitäten

Bemerkenswert fand er die vielen zusätzlichen Aktivitäten der einzelnen Klassen, wie Schullandheimaufenthalte, Theater- und Filmbesuche oder Ausflüge. Besonders herausgestellt wurden Projekte: die 7. Klassen arbeiteten im Rahmen der Berufsorientierung wieder an Sandsteinen, beteiligten sich an einem Projekt gegen Rauchen und erlebten mit dem Coach, Herrn Kämmerer, dass Frühsport und gesundes Frühstück sich positiv auf das Lernen auswirken.

Mit Frau Bernhard vom Kunstnetz malten Kinder der Ganztagsklasse 1A große bunte Bilder, die jetzt das Schulhaus verschönern. Mit der Klasse 2A wurden mit Ton „Klettermännchen“ geformt und im Flur aufgehängt. Die Klassen 5A und 6A gestalteten Eulen, die demnächst vor dem Schulhaus auf einem Eisenbaum sitzen.

Die Klasse 5B engagierte sich mit Aktionen besonders für den Schutz der Umwelt.

Schließlich fand auch noch die Beteiligung der 4A und der 4. Klasse Eisenbach bei der Aktion des Main-Echo „Schule macht Zeitung“ Erwähnung.

Danke für ein gutes Schuljahr

Ein Schuljahr kann nur gut gelingen, wenn alle ihren Teil dazu beitragen.

Deshalb dankte der Schulleiter allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrkräften für die geleistete Arbeit und besonders für jedes zusätzliche Engagement für die Schule und das Schulleben.

Ebenso dankte er allen, die in und mit der Schule zu tun haben: Frau Schätzlein für die engagierte Tätigkeit in der Jugendsozialarbeit, Frau Joa und Frau Ruppert im Sekretariat, dem Reinigungspersonal, der Hausmeisterin Frau Rohm und den Busfahrern für den sicheren Schülertransport.

Besonders herausgestellt wurde auch die stets gewährte Unterstützung durch die Stadt, die gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dessen finanzielle Hilfestellung bei Projekten, das Engagement beim Kinderfasching oder der Elternbewirtung der Schulanfänger und der Kauf von Klassenlektüren und Pausenspielen. Viele Eltern unterstützen die Schule z.B. auch bei der wöchentlichen Ausgabe von kostenlosem Obst an die Grundschulklassen.

Eine sehr gute Zusammenarbeit gibt es seit Jahren mit Frau Hohm und ihrem Team der Stadtbücherei. Gerne gehen alle Klassen dort hin oder lassen sich Bücherkisten zusammenstellen. Der Schulleiter dankte der Leiterin, Frau Hohm, dem Team der Stadtbücherei und der Hausmeisterin für den Büchertransport. Ebenso gewinnbringend für die Schüler ist die gute Zusammenarbeit mit dem externen Partner Klemm&Zengel und der Leiterin, Frau Klemm, für die gebundenen und offenen Ganztagsklassen.

Die JOVS nahm mit allen Klassen der Grundschule an der Aktion „Klasse 2000“ teil – ein

Projekt, das die Stärkung des Selbstbewusstseins gegen die Gefahren von Suchtmitteln jeglicher Art zum Ziel hat. Der Lionsclub Mainspessart Obernburg, der Rotary-Club, die Gruppe „Rent a Nikolaus“, die Familie Volmer unterstützten diese sinnvolle Aktion finanziell.

Sportliche Erfolge

Schulleiter Alfred Seelmann lobte die sportlichen Erfolge der Johannes-Obernburger-Volksschule. Die Klasse 4b war Fußballsieger unserer Schule und nahm beim Landkreisturnier in Großwallstadt teil. Bei den Bundesjugendspielen wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Von der Grundschule erreichten Luca Hoffmann (3A) und Pia Schuhmann (4B) die meisten Punkte und von der Hauptschule waren es Lavdim Haradinaj (8) und Jenny Gollas (6a). In der Grundschule Eisenbach waren es Phil Hohm (4) und Celine Ripperger (4).

Diese Schülerinnen und Schüler erhielten als Anerkennung einen Gutschein.

Lob für besonderes Engagement

Für die tägliche Arbeit der Schulbuslotsen fand Konrektorin Veronika Hecht lobende Worte und betonte, dass der Dienst für die Sicherheit der Mitschüler wichtig sei. Sie übergab den Schülerlotsen im Auftrag der Stadt Obernburg und für die Gemeinde Mömlingen einen Geldbetrag als kleine Anerkennung. Gedankt wurde auch Frau Christine Rosenberger, die als Schulweghelfer an der Bundesstr. 26 täglich Dienst tat.

Besonders herausgestellt wurde noch einmal Maximilian Reis aus der 8. Klasse. Er erhielt bereits im Juni im Landratsamt eine Urkunde vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft und einen Geldgutschein von der Sparkasse Miltenberg-Obernburg wegen vorbildlichem Engagement und Einsatzbereitschaft im sozialen Bereich an unserer Schule. Eine besondere Ehrung mit Urkunden gab es auch für Schülerinnen aus der 7. Klasse für die Unterstützung bei der Zubereitung von Obst für die Grundschulklassen und für Helferdienste im Schulalltag.

Ebenso gelobt wurden vor allen Klassen die Lesebeauftragten der 5. bis 9. Klassen und die Sieger beim Fahrradwettbewerb der 6. Klassen „Champion auf zwei Rädern“

Verabschiedung

Zum Schluss wurden noch Lehrkräfte verabschiedet. Herr Rauschert wird Konrektor an der Grund- und Mittelschule in Leidersbach. Die Schule verlassen: Frau Ulrich und Herr Endres. Ihnen und allen Schülerinnen und Schülern, die ab September andere Schulen besuchen, wünschte der Schulleiter, der ebenfalls die Schule verlässt und in den Ruhestand wechselt, alles Gute.

Wir wünschen allen angenehme und erholsame Ferien.

Beginn des neuen Schuljahres an der Johannes-Obernburger-Volksschule

1. **Schultag:** Dienstag, 16. September 2014, 8.15 Uhr
Mittelschüler, die neu an unsere Schule kommen sammeln sich in der Aula und werden dort in die Klassen eingeteilt

Die Schulbusse fahren zu den üblichen Zeiten. Eisenbach ab Kirche um 7.55 Uhr.

Ab 2. Schultag Unterricht nach Stundenplan. Die Klassenlehrer geben den Stundenplan am 1. Schultag bekannt.

Die 4. Klasse aus Eisenbach besucht im neuen Schuljahr die JOVS

1. Schultag der Schulanfänger in Obernburg:

Dienstag, 16. September 2014

8.15 Uhr: ökumenische Feier für die Schulanfänger und Eltern in der Stadtpfarrkirche Obernburg

Ein Bus fährt um ca. 9:00 Uhr ab Amtsgericht

9.15 Uhr: Begrüßung in der Aula der Schule. Im Windfang erhält jedes Schulkind ein Begrüßungsgeschenk.

Ca. 11.00 Uhr Unterrichtsende (der Elternbeirat bewirbt mit Kaffee und Kuchen in der Mensa)

Elternseminar für (werdende) Eltern mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren

Das Landratsamt Miltenberg bietet am **Samstag, 27. September 2014** von 09.00 – 15.15 Uhr, ein kostenfreies Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren in Obernburg an. Mithalten ist ein Mittagessen und bei Bedarf Kinderbetreuung.

Programm:

- Rund ums Kind im ersten Lebensjahr
- Ein Kind entdeckt die Welt
- Ernährungstipps für die ersten beiden Lebensjahre
- Kinderkrankheiten und Weiteres

Anmeldungen bis 19.09.2014 im Landratsamt Miltenberg bei I. Neppi, Tel.: 06022 6200-614. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg/Miltenberg

Den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg/Miltenberg in der Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins gibt es seit 2009.

Bisher liegt der Schwerpunkt seiner Arbeit noch im Großraum Aschaffenburg. Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. wurde 1990 gegründet und hat zurzeit bundesweit über 2000 Mitglieder und betreibt 21 ambulante Kinderhospizdienste. Der Verein finanziert seine Arbeit überwiegend durch Spenden. Der ambulante Kinderhospizdienst Aschaffenburg/Miltenberg begleitet und unterstützt zahlreiche Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern im häuslichen Umfeld und unterstützt dabei den Selbsthilfgedanken. Die betroffenen Kinder leiden unter anderem an Stoffwechsel-, Krebs- oder Muskelerkrankungen oder haben angeborene Gendefekte, die erst nach einigen Lebensjahren in Erscheinung treten und zu einem frühen Tod führen.

Alle diese Krankheiten sind nicht heilbar. Der ambulante Kinderhospizdienst begleitet neben den erkrankten Kindern auch deren Eltern und Geschwister, wenn gewünscht bis über den Tod des erkrankten Kindes hinaus.

Betroffene Familien, die Hilfe suchen, sind uns jederzeit willkommen! Unser Angebot ist für die Familien kostenlos.

Um dieses Angebot zu ermöglichen engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Familien, aber auch in der Büro- und Öffentlichkeitsarbeit.

An der ehrenamtlichen Mitarbeit Interessierte sind uns jederzeit willkommen! Sie erhalten vor ihrem ersten Einsatz eine fundierte Ausbildung durch den Verein. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen und mehr über unsere Arbeit erfahren möchten!

Ab Sommer 2014 finden Sie uns auch in Miltenberg: Hauptstraße 60 (Franziskushaus) 63897 Miltenberg (In den Räumen des Caritasverbands für den Landkreis Miltenberg e.V.)

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg/Miltenberg, Goldbacherstr. 39, 63739 Aschaffenburg, Telefon: 0151 506 29798, Fax: 06021 - 459 16 76, Email: aschaffenburg-miltenberg@deutscher-kinderhospizverein.de, Web: <http://aschaffenburg-miltenberg.deutscher-kinderhospizverein.de>

Wanderausstellung „Organspende“ im WIKA-Casino Klingenberg

Die eindringliche Botschaft der aktuellen Kampagne der Stiftung „FÜRS LEBEN“ lautet: „Keiner wartet gerne, nicht auf den Bus oder Zug und schon gar nicht auf ein lebensrettendes Organ“. Die Zahlen der Organspenden in Deutschland sinken jedoch ständig. Die Zahl der gespendeten Organe ging erneut zurück von 3.511 im Jahre 2012 auf 3.034 im Jahre 2013.

Die Wanderausstellung „Organspende“ bietet zahlreiche Informationen zum Thema und kann in der Zeit vom 25. August bis 05. September 2014 während der Öffnungszeiten im WIKA-Casino Klingenberg, Alexander-Wiegand-Str. 30, besucht werden. Darüber hinaus liegen dort Informationsmaterial und Organspendeausweise zum kostenlosen Mitnehmen aus.

Weitere Informationen: Landratsamt Miltenberg – Gesundheitsamt, Susanne Meidel, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/501-552; E-Mail: susanne.meidel@lra-mil.de

Zum 1. Advent mit der VHS Erlenbach nach Ulm und Augsburg

Wer denkt schon bei hochsommerlichen Temperaturen an einen winterlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt? Zwei bedeutende süddeutsche Städte sind vom **28. bis 30. November 2014** Ziel der Fahrt: Ulm und Augsburg. Die Reisebegleitung liegt wie-

der in den bewährten Händen von Susanne Kleinheins.

Ansprechpartnerin Frau Angelika Reichold, Tel. 09372-94821-82. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Reiseplätze sind begrenzt – die Buchung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldungen.

Tennismeisterschaften der Jugend um den Landkreispokal

Das Sportreferat des Landkreises Miltenberg veranstaltet zusammen mit dem Tennisclub Bürgstadt vom 11. bis 14. September auf der Tennisanlage am Sportzentrum in Bürgstadt die 17. Jugendkreismeisterschaft im Tennis. Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Jens-Marco Scherf.

Folgende Konkurrenzen werden ausgespielt:

Junioren / Juniorinnen U 21 (Jg.'93 –'95)
Junioren / Juniorinnen U 18 (Jg.'96 /'97)
Junioren / Juniorinnen U 16 (Jg.'98 /'99)
Junioren / Juniorinnen U 14 (Jg.'00 /'01)
Bambino / Bambini U 12 (Jg.'02 und jünger) „grüne Bälle“
Midcourt (Jg.'04 und jünger) „orange Bälle“
Kleinfeld mit Motorik U 10 (Jg.'04 u. jünger)
Kleinfeld mit Motorik U 8 (Jg.'06 u. jünger)

Alle Tennisfreunde sind herzlich willkommen. Die Finalspiele finden alle am 14.09. statt. Anmeldungen per Mail an 2.sportwart@tc-buergstadt.de oder über das BTV-Portal, sowie schriftlich an TC Bürgstadt 1978 e.V., Postfach 1406 in 63884 Miltenberg, bzw. online über die Internetseite des TCB unter www.tc-buergstadt.de, hier finden sich auch weitere Informationen zur Veranstaltung. Möglich ist auch die Meldung per Fax: 09371/94949320. Turnierleitung: Herr Michael Grittmann in 63927 Bürgstadt. Meldeschluss ist der 01. September 2014 (Posteingang)

Die Auslosung findet am Sonntag, 07. September 2014 um 16.00 Uhr auf der Anlage des TC Bürgstadt statt. Die Paarungen sind am 08.09. ab 20.00 Uhr unter www.tc-buergstadt.de veröffentlicht oder unter 0171/3139936 abrufbar.

EZV warnt vor Betrügern



Aus gegebenem Anlass weisen wir daraufhin, dass derzeit Stromkunden Telefonanrufe erhalten, in denen der Anrufer entweder erklärt, er sei im Auftrag des örtlichen Versorgers tätig oder sogar Mitarbeiter der EZV.

Oft werden dabei von Anrufer die Zählernummer abgefragt und eventuell auch der Jahresverbrauch. Ziel ist es immer, dass so getäuschte Kunden zu einem anderen Stromversorger wechseln, für den der Anrufer in Wirklichkeit arbeitet. **Wir warnen vor solchen Anrufen und stellen klar, dass weder Mitarbeiter noch im Auftrag der EZV tätige Personen telefonisch Zählernummern oder Zählerstände von Kun-**

den der EZV abfragen, ebenso wenig erfolgen Anrufe zur Ermittlung des Jahresverbrauches bzw. zum Abschluss eines neuen Vertrages.

Da solche Anrufe rechtswidrig sind und sogar eine Straftat darstellen können, ergeht an alle Kunden der EZV die Bitte, dann, wenn diese solche Anrufe erhalten, dies möglichst schnell an die EZV unter der Telefon-Nr.: 09372 9455-39 (Herr Nebel) oder marco.nebel@ezv-energie.de mitzuteilen, damit die EZV zum Schutz ihrer Kunden entsprechend tätig werden können. Das gleiche gilt, wenn sich solche Anrufe bei einzelnen Kunden der EZV wiederholen, obwohl der Anrufer darauf hingewiesen wurde, er wolle nicht mehr anrufen, denn dies wäre ebenfalls rechtswidrig.“

Neues VHS-Programm im Internet

Das Programmheft in gedruckter Form befindet sich noch in der Fertigstellung und erscheint am **Samstag, den 30.08.2014** als Beilage zum Main-Echo. Allerdings ist es ab sofort möglich, über das Internet unter der Homepage www.vhs-erlenbach.de das komplette neue Kursprogramm einzusehen und sich auch schon jetzt anzumelden. Aufgrund der zu erwartenden erneut hohen Anmeldezahlen empfiehlt die Volkshochschule allen Interessierten eine baldige Anmeldung, damit Sie auch möglichst Ihren gewünschten Kurs erhalten. Eine gute Nachricht gibt es für alle Interessierten an Zumba: Aufgrund der großen Nachfrage haben wir unsere Zumba-Kurse erweitert! Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Erlenbach befindet sich ab dem 04.08.2014 in den allgemeinen Sommerferien und ist ab Montag, den 01.09.2014 wieder für Sie da.

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

| | | |
|--|---|--------------|
| Freitag, 15.08.14 | Dr. Dickel-Demirgövde, Schillerstr. 1, Elsenfeld | 06022/4205 |
| Wochenende 16./17.08. und Mittwoch, 20.08.14 | Dr. Reinhardt, Lindenstr. 31, Obernburg | 06022/509088 |
| Wochenende 23./24.08. und Mittwoch, 27.08.14 | Dr. ten Hagen, Frühlingstr. 1, Mömlingen | 06022/3751 |
| Wochenende 30./31.08. und Mittwoch, 03.09.2014 | Dr. Dietz, An der Herkertmühle 2, Elsenfeld | 06022/8498 |

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

| | | | |
|--------|---------------------|---------------------------|------------------------|
| 14.08. | Mömlingtal-Apotheke | Hauptstraße 24 | Mömlingen |
| 15.08. | Maintal-Apotheke | Hauptstraße 6 | Sulzbach |
| 16.08. | Josef-Apotheke | Hauptstraße 198 | Leidersbach |
| | Post-Apotheke | Bachstr. 2 | Großostheim |
| 17.08. | Schwanen-Apotheke | Rathausstr. 4 | Klingenberg |
| 18.08. | Apotheke Eschau | Elsavastr. 95 | Eschau |
| | Römer-Apotheke | Großwällstädter Straße 22 | Niedernberg |
| 19.08. | Stadt-Apotheke | Eisenfelder Straße 3 | Erlenbach |
| 20.08. | Post-Apotheke | Bachstr. 2 | Großostheim |
| 21.08. | Franken-Apotheke | Odenwaldstraße 8 | Wörth |
| 22.08. | Alte Stadt-Apotheke | Römerstr. 35 | Obernburg |
| 23.08. | Bachgau-Apotheke | Breite Straße 47 | Großostheim |
| 24.08. | Markt-Apotheke | Fährstraße 2 | Kleinwallstadt |
| 25.08. | Elsava-Apotheke | Marienstraße 30 | Elsenfeld |
| 26.08. | Sonnen-Apotheke | Marienstraße 6 | Elsenfeld |
| 27.08. | Markt-Apotheke | Hauptstr. 71 | Mönchberg |
| | Sebastian-Apotheke | Balduinstr. 4 | Großosth.-Wenigumstadt |
| 28.08. | Turm-Apotheke | Hauptstr. 19 | Großwallstadt |
| 29.08. | Apotheke am Markt | Breite Str. 6 | Großostheim |
| 30.08. | Linden-Apotheke | Lindenstr. 29 | Erlenbach |
| 31.08. | Römer-Apotheke | Römerstr. 43 | Obernburg |
| 01.09. | Eichen-Apotheke | Eichenweg 1 | Obernburg |
| 02.09. | Mömlingtal-Apotheke | Hauptstr. 24 | Mömlingen |
| 03.09. | Maintal-Apotheke | Hauptstr. 6 | Sulzbach |
| 04.09. | Josef-Apotheke | Hauptstr. 198 | Leiderbach |
| | Elsava-Apotheke | Marienstraße 30 | Elsenfeld |

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460

Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Impressum:**Herausgeber u. Vertrieb:**

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 17 erscheint am 04.09.2014.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 28.08.2014, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,
Tel. 09371/4407